

Projektwerkstatt zur Förderung sozialer Innovation im Mühlviertel

TipsPerg Olivia Lentschig, 11.02.2025 12:47

► Vorlesen

ST. GEORGEN AN DER GUSEN. Engagierte Menschen aus der Region zusammenbringen, um zukunftsweisende Projekte für gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Innovation zu entwickeln - so das Ziel der ersten Projektwerkstatt Soziale Innovation Mühlviertel im Haus der Erinnerung.



Mit der Projektwerkstatt wurde ein erster wichtiger Schritt gesetzt, um soziale Innovation im Mühlviertel gezielt zu fördern – für eine solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft. (Foto: Projektwerkstatt Soziale Innovation Mühlviertel)

Gemeinsam für eine soziale Zukunft

Die Initiative beschäftigt sich mit zentralen gesellschaftspolitischen Fragen: Förderung sozialer und kultureller Bildung, Stärkung des Miteinanders von Jung und Alt, Befähigung und Stärkung individueller Potenziale, Förderung von Sprache und Integration, nachhaltige Verankerung der Menschenrechte, Stärkung der Gedenkarbeit sowie Bekämpfung von Kinderarmut.

Die Projektwerkstatt ist Teil der Fördermaßnahme Ländliche Innovationssysteme im Rahmen des GAP-Strategieplans Österreich (2023–2027). Getragen wird die Initiative von der Arbeitsgemeinschaft Soziale Innovation, die regionale Organisationen, Betriebe und engagierte Bürger dazu einlädt, gemeinsam innovative Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Interaktiver Austausch und erste Ideen

Der Workshop war methodisch als interaktiver Prozess gestaltet. Nach einer Vorstellung des Gesamtprojekts durch das Kernteam arbeiteten die Teilnehmer in sieben thematischen World-Cafés an konkreten Projektideen. Die Diskussionen bauten dabei auch auf den Ergebnissen einer vorhergehenden Online-Befragung auf.

Im abschließenden Plenum wurden die erarbeiteten Konzepte präsentiert und gemeinsam diskutiert. Die Teilnehmenden betonten die Wichtigkeit nachhaltiger sozialer Innovationen und eines breiten gesellschaftlichen Engagements.

Nächste Schritte

Die gesammelten Ideen werden nun gesichtet und weiter ausgearbeitet. In den kommenden Monaten sollen konkrete Projektworkshops folgen, um die entwickelten Konzepte in die Praxis umzusetzen. Die Arbeitsgemeinschaft Soziale Innovation lädt weiterhin alle Interessierten ein, sich aktiv zu beteiligen.

Mit der Projektwerkstatt wurde ein erster wichtiger Schritt gesetzt, um soziale Innovation im Mühlviertel gezielt zu fördern – für eine solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft.